

Kurzprotokoll Nr. 19 vom 02. April 2025

Vorsitz Peter Bühler, Grossratspräsident, Ettenhausen
Anwesend 123 Mitglieder
Ort Rathaus Frauenfeld

1. **Änderung des Gesetzes über die Zivil- und Strafrechtspflege (ZSRG), der Verordnung des Grossen Rates über die Besoldung des Staatspersonals (BesVO), des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch (EG ZGB) und des Verantwortlichkeitsgesetzes (VerantwG) (24/GE 3/20)** (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat der Gesetzesänderung mit 116:0 Stimmen bei 1 Enthaltung zu. Das Behördenreferendum wird nicht ergriffen. Das Gesetz unterliegt der fakultativen Volksabstimmung.
2. **Bevölkerungsschutzgesetz (BSG) (20/GE 33/677)** (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat der Gesetzesänderung mit 114:0 Stimmen bei 1 Enthaltung zu. Das Behördenreferendum ist nicht zustande gekommen. Das Gesetz unterliegt der fakultativen Volksabstimmung.
3. **Korrektur des Budgetbeschlusses des Grossen Rates vom 4. Dezember 2024 (24/BS 8/126)** (Eintreten, Detailberatung, Beschlussfassung). Mit Botschaft vom 11. März 2025 unterbreitet der Regierungsrat dem Grossen Rat einen Beschlussesentwurf zur Korrektur der Beschlussesziffer 4.1 des Beschlusses des Grossen Rates zum Voranschlag für das Jahr 2025 vom 4. Dezember 2024. Eintreten ist unbestritten. Der Rat stimmt dem Beschlussesentwurf mit 114:0 Stimmen zu.
4. **Änderung des Krankenversicherungsgesetzes (Ambulante Versorgung und Pflegefinanzierung) (TG KVG) (20/GE 31/662) (2. Lesung)**. Die Vorlage passiert die 2. Lesung ohne Diskussion. Die Redaktionslesung sowie die Schlussabstimmung erfolgen an der nächsten Ratssitzung.
5. **Änderung des Gesetzes über Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit und zur Standortförderung (20/GE 34/678) (2. Lesung)**. In der 2. Lesung erfährt die Vorlage keine Änderung. Die Redaktionslesung sowie die Schlussabstimmung erfolgen an der nächsten Ratssitzung.
6. **Motion von Hermann Lei, Beat Rüedi, Michèle Strähl-Obrist, Beda Stähelin vom 28. Februar 2024 "Angleichen des Beurkundungsrechts, um Fernbeurkundungen zu ermöglichen und die Effizienz von Unternehmen zu sichern" (20/MO 58/653)** (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Die Motionäre und die Motionärin ziehen den Vorstoss zurück.

7. **Interpellation von Aline Indergand, Mathias Tschanen vom 20. Dezember 2023**
"Stellenentwicklung in den Ämtern" (20/IN 58/618) (Beantwortung). Die Interpellantin und der Interpellant beantragen Diskussion, die mit 98:0 Stimmen beschlossen wird.

Parlamentsdienste des Kantons Thurgau

Zur Veröffentlichung

- im Amtsblatt
- im Internet: www.parlament.tg.ch